

Leipzig als Componist gänzlich unbekannt; in Hamburg 1859 geboren, schließt er unter Arant Wüllner's Leitung seine Studien und lebt jetzt in St. Peterburg. Die Thatache, daß Herr Professor Dr. H. Kreyschmar und der Riedel'sche Verein es sind, welche sein Opus 1, den Psalm, aus der Taufe haben, läßt ein Werk von betwölktem Aussterben erwarten. Das Werk ist für Solo, Doppelchor und Orchester in strengem Stile geschrieben. Praktisch „Deutsch Requiem“ beträgt wohl seiner Empfehlung mehr. Es hat sich im Laufe der Jahre Alter Herzen erfreut, und das wunderbare Vermögen der Musik, alle Seiten der Empfindung zum Klingen zu bringen, heißt es in volkstümlichen Umfangen. Wer würde die Gelegenheit versäumen, diese unanerhörte Kraft zu hören und sich von ihr führen und erstaunen zu lassen? Das Requiem seit Jahren eine Prachtstätte des Kirchen-Schreins ist, dürfte wohl allen Freunden in lebhaftester Erinnerung sein!

(Eingesandt.)

Zur Notizlage:

Lobenswerth ist das Begegnen der Leipzigischen Buchdruckergesellschaft eines Jedes zum 1. Mai eine Sammlung für die durch den Streit so schwer geprägten Kollegen zu veranlassen. Werhalb soll denn auch der 1. Mai selbst begangen werden? Welchen Zweck hat wohl diese Feier? — Haben die Sozialdemokraten und ihre Führer schon so viel Gutes gewollt, daß es einen Zweck bedürfe, die Herren und ihre Herren zu verabschieden?

Haben die Millionen von lauer erwartenden Menschen, welche in den letzten 20 Jahren den Büchern der Partei zugewandt sind, dazu beigetragen, den Arbeitern das Leben angenehmer zu machen? Ganz nicht! Ungenügsamkeit und Hoffnung sind dadurch gesetzt, Unruhen und sonstige Fortschritte werden. Seitens heraus beobachten, welche Leute an den Betriebsrat gebracht werden.

Was es nicht weit besser gewesen, die Arbeiter liegen die Gaben, welche der Partei galten, ihrer eigenen Hilfskasse zu entnehmen? Was berechtigt nun, über diese Summen die Arbeitnehmer dazu in Roth und bei Arbeitsausgang verfügen zu lassen, während sie am Ende bei ihren Büchern um Unterhaltung bitten müssen. Bis jetzt 5000 arbeitslose Menschen saßen, alle den zweiten Theil der gefassten Arbeiterschaft aus, alle erhielten etwa 100.000. Weine man nun an, die hätte kein Sozialdemokrat und keiner modernistisch nur einen Groschen (wie es schon vor 20 Jahren war), welche ungewöhnliche Summe ergibt sich in diesem langen Zeitraum? Und dies ist nur die geringe angenommene Beitrags-Berlin; wie groß mag das Kapital sein, welches aus ganz Deutschland in die „Arbeitskasse“ fließt? Wahrscheinlich, die Arbeiter haben nicht wählen, und die „Arbeitskasse“ zu kaufen, wenn sie ihr eigenes Leben in dieser Welt wahren wollen, sie werden dann über einen „Glocken“ verfügen, welcher ihnen zur Hilfe gereicht!

Der „goldene Aufenthaltsort“ kann und will nie die Arbeiter befriedigen, da die Bücher verschwundene Dinge, welche nicht möglich sind, und sie wissen, daß die Worte der Ungenügsamkeit auch ihnen über dem Kopf zusammen klagen müssen, sobald, was nicht denkt ist, es an das Auge kommt.

Es liegt sich alles recht schön sagen, aber die Ausführung ist doch gar zu schwer. Selbst ist der Mann und die kann der Arbeiter zeigen, wie wenig anders, wenn sport für Sport und nicht für Dienstleistung und schöne Worte, dann der Spruch: „Sport ist der Held, ja hast Du in der Kritik!“ wird nie zu Schanden werden!

A. R.

Locomobile und Dampfmaschinen von Robey & Comp., Dresden u. Berlin C.
Vertreter:
Tretan & Co., Leipzig, Schletterstr. 24.

Gaußabzug mit Peiters- und concret. Schnecken-
räder. Gerät, sowie Belieferung derselben ent-
wickelt G. Knobloch, Gäßtstraße 13. — Telefon 3020. —

Die internationale Creditorentrolle, welche an ca. 6000 Büros Deutschlands Geschäftsführer eröffnet hat, für jedes Comptoir seines Schatzes der Verlusten des Gemüths aufzuhören und daher von Gross- und Klein-Kreditoren zu nehmenden W. Voß'schen Kreditbüros (etwalich 6 bis 10 in den meisten Städten) eine reichlich jeder und jenseits. Haben sie die Urtheile des Reichs, die Entbindung der Schiedshäuser, in ganz füher Zeit, oft schon in wenigen Stunden, befreit — verschwinden auch die Schiedshäuser, wie Schenkungen, Kosten, Gehalts, Schiedsgericht usw. Man sieht genau darauf, daß jede Völker einer Band verschlossen ist, das den Zusammenhang des kontrollirten Reichs Dr. von Willinger zeigt. Zu Jelen in Leipzig: Salomon's-Apotheke, Steinstraße 17, und Albert-Apotheke.

Kirchliche Nachrichten.

Vorbereitung zum Heilige.

Heute Abend 6 Uhr predigt in der Johanniskirche Herr Prof. Eduard.

Um ersten Heilige predigen:

St. Thom: 9 Uhr Herr Superintendent Dr. Paul,
10 Uhr Predigt bei den Herren Super-
intendant D. Prof. Dr. Dr. Suppe,

Dr. Dr. von Eichberg u. Dr. Krämer,

Roden: 5 Uhr Herr Prof. Dr. Gelegar,
10 Uhr Predigt: Herr Prof. Dr. Höller
und Herr Dr. Bünau.

Heute 6 Uhr Herr Professor Dr. Weiß,
10 Uhr Predigt: Herr Prof. Dr. Schub und
Herr Prof. Dr. Eberle, nach der
Predigt heiliges Abendmahl.

St. Petri: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

vor der Predigt: „Wir der Erde Pilger sind mit
dem Tod unsungen“. Morte des Dr. Schneider,
Heute 6 Uhr Herr Professor Dr. Hartung.

St. Nikolai: 9 Uhr Herr Dr. Schröder,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart, nach der Predigt
heiliges Abendmahl.

St. Peter: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

Evangel. Nachrichten: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Schröder,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Paul: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Höller,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Jakobus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Georg: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Paulus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Jakobus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Peter: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Paulus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Jakobus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Peter: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Paulus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Jakobus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Peter: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Bartholomäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Matthäus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Petrus: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Predigt bei den Herren P. D. Hartung,
Archibaldus S.ell, Dr. Thomas Thomsen
und Prof. Dr. Hart.

St. Lukas: 9 Uhr Herr Prof. Dr. Hartung,
10 Uhr Pred

derzeit höchst erfreut, die neuen Monumente-Bücher in den Tagen von 14., 15., 16. und 17. d. März. an der Künstler-Gasse des Deutschen Theaters zu sehen, und zwar unter Vorstellung des letzten Monument-Ursprungs und zur Vermehrung aller großen Auswirkungen, wenn möglich in der Reihenfolge in Erwähnung nehmen zu lassen, das zu:

Montag, den 14. d. März., die Büste der 1. Serie,
Tuesday, den 15. d. März., die Büste der 2. Serie,
Wednesday, den 16. d. März., die Büste der 3. Serie
Thursday, den 17. d. März., die Büste der 4. Serie,
am Abend gelangen. — Die gezeigten Monumenen werden darauf aufmerksam gemacht, daß das Garibaldi-Monument für 20.000 Goldstücke und 3.000 für jede Serie gleichzeitig mit entrichtet werden kann.

Altes Theater.

Donnerstag, den 17. März 1892.

Abend 7 Uhr.

Der Trompeter von Säkkingen.

Der in 3 Akten, nicht einen Vorplatz. Mit autorisierten Theatervorstellungen am Freitag und einigen Original-Spielen aus dem Theater von Königlich. Nationaltheater in Berlin.

Szenenbild: Herr. Bösch. Musik von Herrn G. Römer.

Personen: Ober-Kapellmeister Goldberg. — Direktion: Kapellmeister Koch.

Personen des Vorstücks:

Seiner Majestät, sind. jahr. Herr Denzil.
Gouverneur, Bandenfachmeister und Werber. Herr Hebel.

Im Gouverneur der Kavallerie und der Wals. Herr Degen.

Der Kavallerie major. Herr Hebele.

Personen der Oper:

Die Kinder von Säkkingen. Herr Blüthop.
Herr Leibnitz.
Herr Greiner.

Die Kavallerie und der Wals. Herr Degen.

Der Kavallerie major. Herr Hebele.

Die Kavallerie und der Wals. Herr Degen.

Die Kavaller

Praktische Confirmandengeschenke.

Sie beweisen den Konfirmanden empfohlen.
Landesgesangbücher
in gleichmässigen und soliden Bindungen in Leder und Cello in grösster Auswahl.
Poetische-Albums, Vergissmeinnichts u. Gedenkbücher
mit klassischen und zeitlichen Sprüchen, sowie
Konfirmations- und Osterkarten
in reichhaltiger Auswahl.
Oster-Gier und Attrappen.

Bernsprecher-Kunst II. **F. Otto Reichert,**
Nr. 620. Reemarkt Nr. 1,
Ufer der Grimmaischen Straße.
Gegründet 1867.



Rosa Dancker, Hainstr. 14.
Corsets eigner Fabrikation,

elegante, taillierte Joggend.
Daneholtje solche Arbeit bei möglichsten Preisen.
Specialitäten in Corsets
nach beliebtem Stoff in höchster Art.
Gut assortiertes Lager von patentierten Universal-Leibbinden (System Leufel).
Diagonägurte - Dauernägurte - Plastik-Corsets u. -Gürteln - Kinder- u. Wäschencorsets - Gerahmter etc.

Nur noch bis
zum 31. djs. Mts. dauert der
Total-Ausverkauf
für Kindergarderobe

in meinem früheren Geschäft
Petersstrasse 1
geradeüber der Stockner-Passage.

J. Piorkowsky.

Die Neuheiten befinden sich in
meinem neuen bedeutend vergrößerten
Local Petersstrasse 35.
Confirmanden-Anzüge, Confirmanden-
Kleider und Confirmanden-Jaquets,
letztere schon von Mr. 4.50 an.

J. Piorkowsky.

Eine Partie frühe gewordener
Schweizer Stickereien

habe ich zum Ausverkauf bestimmt und gebe
dieselben während kurzer Zeit zu wesentlich
reduzierten Preisen ab.

G. A. Jaenisch,
Petersstrasse 4.

W. SPINDLER

Färberei
für Kleider- und Möbelstoffe
jeder Art.

Färberei u. Wäscherei
für Federn und Handschuhe.

LEIPZIG
18 Universitätsstrasse 18
Westplatz, Ecke Colonnadenstr.

Färberei.

Zum Wohnungswechsel
empfiehlt ein reichhaltiges Bürstenwaren-Lager
Hainstrasse Nr. 4 C. O. Döring, Petersstrasse Nr. 21.

Eine größere Partie
Speisekartoffeln
aus besserer Gegend Böhmen offeriert
Josef Rosenthal, Zehnitz, Böhmen.

Packpapiere	
Drucksachen m. Fa.	4-Couriers v. 2.20
Packtaschen	2.50
Packatadresen	3.-
Postkarten	4.-
1 Copioblock, 1000 Bl.	2.25
Kämmliche Druckansichten billigst	
Liebes & Teichtner	
Bookdruckerei für Handel	
und Gewerbe,	
Universitätstrasse. 11.	

Schaufenster-Plakate	
Rähmaschinen.	Spezial-Wieght.
Reparatur-Werkstatt.	Carl Winkler, Mechaniker.
Deutsche Empfehlung.	Hohmann's Hof.
Bürofrit. 16. Reemarkt 16.	

Rähmaschinen.

Spezial-Wieght.

Reparatur-Werkstatt.

Carl Winkler, Mechaniker.

Deutsche Empfehlung.

Hohmann's Hof.

Bürofrit. 16. Reemarkt 16.

Tuch-Engros-Lager,
Gerberstrasse 1, 1. Etage,
Gde. Blücherplatz.

Reste

in Tuch, Baumwolle, Baumwolle für Herren- und Kinderanzüge, Hosen, Unterleibchen, Rollen, Billig im

Tuch-Engros-Lichtschild Hainstrasse 8.

Holzverkauf.

Weitere 100 Kubikmeter Schied-, Geulen- und Bauholz, jüngste Holzhämme sind zu verkaufen und nicht gefälligen Effecten entgegen.

Andreas Dreyer Jun.,

Rüting, Bremen. Wahl.

Briquettes

M.W.

zu billigen Tagespreisen bestens empfohlen.

Gebenrichtungen für 38.4 L. Weyl,

Berlin W. 41. Gr. Gr. gratis.

Aufschalen-Extract

zum Zweck der Kap- und Garboare

und der sonst. Groß-Varietät-Bürofrit. von

C. D. Wunderlich in Nürnberg.

Prämiert. Sehr vegetabilisch ohne jede me-

tabliche Beimischung, garantiert nachhaltig.

Dr. Orphila's Nussöl,

die schön, den Haarsaft hervorbringend
Oxidat, welches solide zufrieden Buntöl macht.

Preis 4.70,- mit Wandelung

(Wandlung's zugesetzt und nicht abdrückbares

Haarfarbe-Wittel mit Gabekopf 4.1.20,-

und Preis 2.40,-

Reichen-Gerüst bei Herrn Otto

Heissner & Co., Hainstrasse.

Petroleum-Motor „Vulkan“

mit gewöhnlichem Lampenpetroleum

(nicht feuergefährlich, thiem Benzin)

unbedingt zuverlässig, gleichmäßig und

sparsam arbeitend.

Far alle Zwecke, wo Kraft

verlangt wird, auch vorzüglich

für elektrische Beleuchtung.

Der Motor „Vulkan“

ist eine hervorragende Erweiterung

unter den neuen Motoren, er verbraucht

2 Stunden Pferdekraft es. 1. Liter = 10 Pf.

gewöhnl. Lampenpetroleum.

Der Motor „Vulkan“ ist vollkommen fester- u. explosions-

sicher, daher concessionsfrei und

überall anwendbar.

Der Motor „Vulkan“ erhält

nicht den Anspruch grosser

Hilfsligkeit, ist aber dagegen

unbedingt zuverlässig.

Die Indicator-Diagramme zeigen

zwei doppelte Arbeitsweise.

„Vulkan-Motoren“ bis

40 Pferdek. In Ausführung.

Für diese Angaben wird Garantie übernommen.

Prospectus u. beste Referenzen stehen zur Verfügung.

Maschinenfabrik, Metall- u. Eisenplesserei,

Magdeburg-Buckau.

The English Stores.

Lyberty, London. Verwandt nach überholt prompt u. sorgfältig.

Probessendungen jeder Art.

Prospectus und Preisliste gratis und franco.

Grünes und einziges Sertiobhaus

für englische Waren:

Engl. Tassen-Schüsse.

Engl. Säcke, Handtaschen.

Engl. Säcke, Taschen, und Geldbörsen.

Engl. Delicateien.

Spirituosen, Biere, Weine.

Weltber. Kunstdrucke

etc.

Theater-Anzeige.

Den geehrten Abonnenten wird höflichst in Erinnerung gebracht, dass die Ausgabe der Abonnements-Billets für das II. Quartal des Jahres-Abonnements nur noch heute stattfindet.

Leipzig, den 17. März 1892.

Die Direction des Stadt-Theaters.

Riedel-Verein.

2. Aufführung 1892

Freitag (Fasching), 18. März,

Monda 7 Uhr. Eintritt 60 Pf. Ende nach 9 Uhr.

Thomaskirche.

- Der 13. Psalm** für Soli, Doppelchor und Orchester von Otto Taubmann. Op. 1. (Erste Aufführung nach dem Manuskript.)
Ein deutsches Requiem nach Worten der heiligen Schrift für Soli, Chor, Orchester und Orgel von Joh. Brahms. Op. 45.
 Solisten: Frau Frieda Hock-Lerchner, Concertsängerin aus Karlsruhe, Herr Otto Schelpner, Opernsänger am hiesigen Stadttheater, Orgel: Herr Gewandhausorganist Paul Homeyer.

Orchester: Das Theater- und Gewandhausorchester.

Anmeldungen zur aktiven Mitgliedschaft, sowie auf Sperrzettel-Abonnementen werden in der Hofmusikalienhandlung von C. F. Kahnt Nachf., Leipzig, Nürnberger Straße Nr. 27, I., jederzeit entgegenommen.

Einzeltickets sind ebenfalls erhältlich, sowie auch in der Musikalienhandlung von P. Palst, Neumarkt 26, passende zu haben:

Pfätzen im Schiff der Kirche à 4.20.

Empore à 1.50.

Sperrzettelmarken (extra) à 1.-.

Sperrzettelmarken jedoch nur in entgegengesetzter Handlung.

Für die Herren **Studenten** sind Eintrittskarten zu ermäßigten Preisen bei Herrn Castellan Meisel (Augusteum), dagegen für **Studirende der Musik** bei Herrn Castellan (Conservatorium) zu haben.

Am Tage der Aufführung findet Bildergang von Nachmittag 4 Uhr ab in der städtischen Fortbildungsschule für Mädchen, Thomaskirchhof 24, part (nicht der Kirche), statt.

Für die Donnerstag Abend 7½ Uhr in der Thomaskirche stattfindende **Generalprobe** sind an sämtlichen gesammelten Stühlen ebenfalls Billets zu haben (à 1.00).

Altes Gewandhaus.

Montag, den 21. März. Abends 7½ Uhr

II. Concert von Moritz Rosenthal.

Programm.

Sonate C-moll (op. 111) v. Beethoven. Var. üb. n. Thema v. Paganini v. Beethoven. Arioso und Trauermusiken v. Schumann. Auforderer. T. Tanz v. Weber. Ständchen v. Schubert-Liszt. Blaude v. Schubert. Sonate B-moll, Mazurka A-moll. Walzer (op. 42) und Polonaise Andar v. Chopin.

Karten: gesp. Pl. à 3.20, angesp. Pl. à 1.50. 6.- und 10. P. Palst, Neumarkt 26 (Fernsprecher II, 2388), und Ernst Endenbusch, Königstraße 8 (Fernsprecher 1, 1199), zu haben. Karten für die Herren Studirende der Universität beim Castellan Meisel.



Leipziger Tattersall-Gesellschaft

Gitterstraße Nr. 22/24.

Rennenungen von Pferden, Wagen, Reitwagen u. zu unteren zweiten droschigen öffentlichen Rutschen am

Sonnabend, den 26. März a. e.,
welchen bis spätestens Montag, den 21. März, Abends
6 Uhr gegen Schließung der Türe angemessen.

Direction der Leipziger Tattersall-Gesellschaft.

Dresdner Bank.

Die auf 7 Prozent beträgtliche Dividende für das Geschäftsjahr 1891 kann von heute ab mit

42.6 pro Kt. à 600.4

84.6 pro Kt. à 1200.4

gegen Abgabe des Weißbodenbetrages Nr. 12 resp. Nr. 4 an unserer Coupons-Casse erhöhen werden.

Leipzig, am 15. März 1892.

Leipziger Bank.

Nenmarkt, Ecke der Schillerstraße.

* Hierzu auch die geloosten Stücke.

Berliner

Börsen-Courier

erscheint täglich zwei Mal, auch am Montag Morgen.

Morgenblatt:

politisch-scientifische Zeitung im großen Stil. Seiner reichen, pikanten und erquickenden Berichterstattung wegen, seit Jahren eines der beliebtesten und geschätztesten deutschen Blätter.

Abendblatt:
Reichhaltiges unabhängiges Anzeig-Orgen mit ökonomischen und gewerblichen Börsen-Nachrichten. Reichhaltige Tabellen, Marktberichte, Berichtigungen. Der neue und erheblich vermehrte **Tourist** ist nicht nur der vollständigste und überausdienliche aller bestehenden, sondern auch ausgezeichnet durch seine imponierende Ausstattung.

Der bedeutende Verleger, welche auf sein Börsen- und Handelsblatt abonnieren wollen, erfreut eine vollständige Wiedergabe des Abend- und Morgenblatts des „Börsen-Courier“, mit Ausnahme der bekanntesten und handelsberühmtesten, selbstständig unter dem Titel

„Berliner Courier“

zum Preise von à 5.50 für ganz Deutschland.

Jeder neu eintretende Abonnee erhält gegen Giroabzug der Börsen-Abonnement-Gattung (im Berlin nach Weidmann beim betreffenden Spezialvertrieb) bis zum 1. April die abonnante Zeitung gratis und franco zugestellt.

Abonnement-Preis des „Börsen-Courier“ pro Quartal auswechs. 8 Mk.

Anna Brill's Lehr-Institut f. Damenschneiderei,

akademische Zuschneidekunst.

Wiesenstraße 20.

Der nächste Abend-Courier beginnt Montag, den 21. März.

Altes Gewandhaus,
Sonnabend, den 10. März,
Abend 7½ Uhr

Letzter populärer

Kammermusik-Abend

von

Fritz v. Bose, Edith Robinson

und Georg Wille

winter gütiger Mitwirkung

des Herrn Prof. Dr. Carl Reinecke.

Programm.

1) Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.

Karten für die Herren Studirende der

Universität beim Cast. Meisel.

1. Sonate f. Piano zu H. v. Mozart

(f. 2 Piano, bearb. v. Reinecke). 2) Trio

Faust (op. 65) v. Dvorák. 3) Improvisation

über e. Gavotte v. Gluck f. 2 Piano v.

Reinecke. 4) Trio Dusell v. Mendelssohn.

Eintrittskarten: Gesp. Pl. à 1½. 6

sind bei P. Palst, Neumarkt 26, zu haben.



Feinste Theebutter 70 Pf., do. Beichen Rose 65 Pf., feinste Dampfmolkereibutter ausgewogen Pf. 1.20.

Avis: Sämtliche billigeren Sorten sind jetzt so vorzüglich frisch und schön, daß ich sie meinen w. Kunden, als auch für ganz verwöhnten Geschmack genügend, mehr als bisher empfehlen kann!

F. E. Krüger,
Königplatz 8. Colonnadenstr. 17.

Dr. Degener's

**a. Leipz. Ausstellung
hoch prämiert.**

Kraftbrot a. Br. Mumme

nahrhafteste und verdaulichste Delicatessen.

Bu haben in den meisten Delicatess-Handlungen.
Lager und Vertretung: **Wilh. Beutmann, Plagwitzer Str. 27.**
Theodor Mirow in Braunschweig.



Zacherlbräu-Flaschenbier-Export, A. Holle, München,
rechtes gegen Nachnahme das in die Brauerei auf Flaschen gefüllt, allein echte

Salvator-Bier.

Preis per Flasche, inkl. Verpackung, ab München:
A 12 Flaschen 24 Flaschen 36 Flaschen 48 Flaschen

A 8,- A 17,- A 24,- A 32,-

Wiederbeschaffbar erhalten haben.
Das erste in der Geschichte Brauerei Salvator-Bier hält sich längere Zeit auf Flaschen, mit dem vorausgesetzten Alter und bestehendem auch Reizentwickelndes Reizend zu empfehlen.

Der Verkauf findet abhängig im Laufe des Winters statt.



12 Hainstr. 12. Oscar Sauer 12 Hainstr. 12.

Stangenspargel

Brechspargel m. Köpfen

Junge Erbsen

Junge Schnittbohnen

2-Pfl.-Dose 1-Pfl.-Dose von 110 A. 60 A. an

2-Pfl.-Dose 1-Pfl.-Dose von 80 A. 50 A. an

2-Pfl.-Dose 1-Pfl.-Dose von 55 A. 35 A. an

5-Pfl. 4-Pfl. 3-Pfl. 2-Pfl. 1-Pfl.-Dose von 85 A. 72 A. 60 A. 40 A. 28 A. an

Kathreiner's

Kneipp-Malzkaffee

Einzigste Malzkaffee-Fabrikat,

welches unter vielen anderen auf der Internationalen Ausstellung für das Rote Kreuz, Armeebedarf, Volksernährung, Hygiene und Kochkunst zu Leipzig unter dem Protectorate J. R. der Königin von Sachsen

die erste und höchste Auszeichnung

die
Goldene
Medaille



erhält.
Wird niemals lose, sondern nur in Originalpacketen mit nebenstehender Schutzmarke verkauft.

Hauptzutat richtig Zubereitung:
Die Körner mahlen und mindestens 5 Minuten kochen.

Detaillverkaufspreis:
45 A. 1 Pfundpaket,
25 A. 1/2 Pfundpaket.

Kathreiner's Malzkaffee-Fabriken
München — Wien.

Rechnungsstellen in Berlin und Zürich.
Besteller für Leipzig und Umgebung: Herr E. H. Fritzsche, Mietzgerstraße Nr. 2, Leipzig.



Ernst Krieger,

Burgstraße 16.
spezialisiert in reichhaltigster Jagdwelt köstlich
jung gebratene

Truthähne, Truthühner,
frische Waldschnecken.

Echt französ. Bouillarden, sehr Rappauen, Perlhühner.
Haut Poulets, Frässen- und Suppenhühner, junge Tauben.

Gebr. entdeckt in unbekanntesten schönen Jagdgetreuen Waren:
Rennhiertrücken, Rennhiertheulen, Fricandeaux.

Truthähne, Haselwild, Schneehühner.
mit besonders vortheilhaft empfohlen:

Rennhiertheulen, in Graten und ausgeschlagen, à Pf. 75-80.

Prima Gänsepöfleßleisch

zu Pf. 50 und 60 A.

Frisch. Schellfisch u. Dorfch

ausgelegt E. Göbel, Rathausstrasse 10.

Franz. Kath.-Pflaumen,

amerik. Aprikosen, ital. Süßkirschen, Grünchen,
gr. Apricots, Birnen, Datteln und Feigen

in gr. Qualitäten.

Theod. Held Nachfolger,

Gärtner- und Confiturverkaufsstelle.

Bernauerstr. 11, 802. Peterstraße 26.

habe eine Tafel Ladengänge

Schlängengurken

sie verhältnißmäßig abgezogen.

Alb. Eckert, Borsigstr. Seitenstr. 7.

J. G. Dorn,

Colonnadenstr. 24, Ecke Alexanderstr.

Telephon 675.

empfohlen in frischen Saaren

Prima hoch. Außern, Alteide, großfrüchtige

Codier, alte Franz. Teichlein, Röpf-

Salat, Artischocken, English Celery,

Radies, frische Gurken,

Gehläng aller Art,

Braunschweig-Stangen- u. Gemüse-Zwart,

überall in den Preislisten.

Astrandjan-Caviar,

Wintersort, hell, grünfleckig, mild gesalzen,

Ural- u. Elb-Caviar

empfohlen und reichhaltig

Ernst Kiessig Nachf.,

Großherren, Hainstraße 6.

Schellfisch,

a. Pf. 25 A. nur frisch u. gute Ware,

sowie alte anderen Sorten Fische

empfohlen

A. Sommer, Marktstraße

193-194.

Schellfisch

groß u. frisch eingetroffen und verfaßt

mit 25 A. per Pf. 10, 15, 20, 25, 30, 35, 40, 45, 50, 55, 60, 65, 70, 75, 80, 85, 90, 95, 100, 105, 110, 115, 120, 125, 130, 135, 140, 145, 150, 155, 160, 165, 170, 175, 180, 185, 190, 195, 200, 205, 210, 215, 220, 225, 230, 235, 240, 245, 250, 255, 260, 265, 270, 275, 280, 285, 290, 295, 300, 305, 310, 315, 320, 325, 330, 335, 340, 345, 350, 355, 360, 365, 370, 375, 380, 385, 390, 395, 400, 405, 410, 415, 420, 425, 430, 435, 440, 445, 450, 455, 460, 465, 470, 475, 480, 485, 490, 495, 500, 505, 510, 515, 520, 525, 530, 535, 540, 545, 550, 555, 560, 565, 570, 575, 580, 585, 590, 595, 600, 605, 610, 615, 620, 625, 630, 635, 640, 645, 650, 655, 660, 665, 670, 675, 680, 685, 690, 695, 700, 705, 710, 715, 720, 725, 730, 735, 740, 745, 750, 755, 760, 765, 770, 775, 780, 785, 790, 795, 800, 805, 810, 815, 820, 825, 830, 835, 840, 845, 850, 855, 860, 865, 870, 875, 880, 885, 890, 895, 900, 905, 910, 915, 920, 925, 930, 935, 940, 945, 950, 955, 960, 965, 970, 975, 980, 985, 990, 995, 1000, 1005, 1010, 1015, 1020, 1025, 1030, 1035, 1040, 1045, 1050, 1055, 1060, 1065, 1070, 1075, 1080, 1085, 1090, 1095, 1100, 1105, 1110, 1115, 1120, 1125, 1130, 1135, 1140, 1145, 1150, 1155, 1160, 1165, 1170, 1175, 1180, 1185, 1190, 1195, 1200, 1205, 1210, 1215, 1220, 1225, 1230, 1235, 1240, 1245, 1250, 1255, 1260, 1265, 1270, 1275, 1280, 1285, 1290, 1295, 1300, 1305, 1310, 1315, 1320, 1325, 1330, 1335, 1340, 1345, 1350, 1355, 1360, 1365, 1370, 1375, 1380, 1385, 1390, 1395, 1400, 1405, 1410, 1415, 1420, 1425, 1430, 1435, 1440, 1445, 1450, 1455, 1460, 1465, 1470, 1475, 1480, 1485, 1490, 1495, 1500, 1505, 1510, 1515, 1520, 1525, 1530, 1535, 1540, 1545, 1550, 1555, 1560, 1565, 1570, 1575, 1580, 1585, 1590, 1595, 1600, 1605, 1610, 1615, 1620, 1625, 1630, 1635, 1640, 1645, 1650, 1655, 1660, 1665, 1670, 1675, 1680, 1685, 1690, 1695, 1700, 1705, 1710, 1715, 1720, 1725, 1730, 1735, 1740, 1745, 1750, 1755, 1760, 1765, 1770, 1775, 1780, 1785, 1790, 1795, 1800, 1805, 1810, 1815, 1820, 1825, 1830, 1835, 1840, 1845, 1850, 1855, 1860, 1865, 1870, 1875, 1880, 1885, 1890, 1895, 1900, 1905, 1910, 1915, 1920, 1925, 1930, 1935, 1940, 1945, 1950, 1955, 1960, 1965, 1970, 1975, 1980, 1985, 1990, 1995, 2000, 2005, 2010, 2015, 2020, 2025, 2030, 2035, 2040, 2045, 2050, 2055, 2060, 2065, 2070, 2075, 2080, 2085, 2090, 2095, 2100, 2105, 2110, 2115, 2120, 2125, 2130, 2135, 2140, 2145, 2150, 2155, 2160, 2165, 2170, 2175, 2180, 2185, 2190, 2195, 2200, 2205, 2210, 2215, 2220, 2225, 2230, 2235, 2240, 2245, 2250, 2255, 2260, 2265, 2270, 2275, 2280, 2285, 2290, 2295, 2300, 2305, 2310, 2315, 2320, 2325, 2330, 2335, 2340, 2345, 2350, 2355, 2360, 2365, 2370, 2375, 2380, 2385, 2390, 2395, 2400, 2405, 2410, 2415, 2420, 2425, 2430, 2435, 2440, 2445, 2450, 2455, 2460, 2465, 2470, 2475, 2480, 2485, 2490, 2495, 2500, 2505, 2510, 2515, 2520, 2525, 2530, 2535, 2540, 2545, 2550, 2555, 2560, 2565, 2570, 2575, 2580, 2585, 2590, 2595, 2600, 2605, 2610, 2615, 2620, 2625, 2630, 2635, 2640, 2645, 2650, 2655, 2660, 2665, 2670, 2675, 2680, 2685, 2690, 2695, 2700, 2705, 2710, 2715, 2720, 2725, 2730, 2735, 2740, 2745, 2750, 2755, 2760, 2765, 2770, 2775, 2780, 2785, 2790, 2795, 2800, 2805, 2810, 2815, 2820, 2825, 2830, 2835, 2840, 2845, 2850, 2855, 2860, 2865, 2870, 2

Die Filialen des Leipziger Tageblattes

Erbtheilungshalber

Ist unter der Firma
Carl Beau in Leipzig
seit 25 Jahren bestehende
Magazin für Luxus-Artikel, Haus- und Küchengeräthe

von den Erben im Ganzen zu verkaufen. Die schönen geräumigen Localitäten können zur Fortführung des Geschäfts übernommen werden.

Reflektanten wollen sich gern direkt an die Firma wenden.

Damen.

Eine sehr bekannte beliebte Ueberhause für seine weibliche Handarbeiten, Tannenbaumkugeln und Wölke ist zu verkaufen. Sämre Güter, leichtes Einzelhandel. Selbstreflektanten bitte Adressen auf H. 1352 bei Rudolf Mosse, Leipzig, niederlegen.

Selten günstige Kaufgelegenheit! Hotel-Verkauf.

Wegen zur Abrechnung des beobachteten Gewerbes ist in einer industriellen, lebhaften Stadt, mit reicher Bevölkerung, Thüringen ein Hotel erster Klasse mit 18 Zimmern eingetragenes Fremden-, gr. Hotel und Billardsäle, sehr schönes Geschäftshaus und Garten, Saal u. mit dem durchaus kompletten, unbedeutenden Inventar, Büchern, Wagen u. d. wie 24-30.000 A. Anzahlung jebe vorherlich zu verkaufen.

Nur Selbstreflektanten erhalten unter Sicherstellung strenger Absicht, nähere Auskunft sofern durch

Merzenich's Weinhäuschen, Leipzig, Klosterstrasse Nr. 5.

Gasthof-Verkauf.

Ein in Chemnitz an bedeutender Straße der inneren Stadt gelegener Gasthof, befindet sich aus massiven Gebäuden, wobei reichen Gewölbekammern und gut vermittelten Dienstbemühungen, bestechendes Reflektant - gutes Inventar - großes Regelbad in Distanzbaude eine Treppe, schöner gewölbter Stallung für 60 Pferde, in einer glänzenden Bedienung zu verkaufen. Großer Raum, um die Wagen ins Trockne zu stellen, vorbestanden. Reflektanten werden gebeten, Offerten unter V. D. 335 "Invalidendank", Chemnitz, eingesendet.

In einem großen Dorfe der Provinz Sachsen, Böhmen, ist ein frequenter

Gasthof

mit großem Saal, Konzert- u. Tanzsaal, Bistro, überdauerter Regelbahn, seculungen Ställungen und großem Hof, neuer Raumtheater des jungen Heimat, sehr schön zu verkaufen. Gute Schäferei - hoher Bruttogehalt, Selbsthäuser wollen abt. u. P. N. 30495 an Rudolf Mosse, Halle a. S.

Goldschmiedehaus Leipzig.

Wider guter Goldschmied mit großer Ausstattung und Überzeichnung, außer Steuern ist vorzüglich, Logen- und Stoffdruckerei bringen Reicht. und Spesen ein, Preis 12.000 A. Einzelne Reih. im Centrum derart, zur Übernahme genügt die Hälfte Ausbildung, dieser Betrieb kostet ca. 1000 Gehalt, jährlich A. Nettoeinnahme ist mit ca. 3000 zu erreichen durch C. Breitling, Hörderstr. 18, pt. Tortengäßchen.

Ein frisch. Goldschmied mit gr. Concertgärt., Tanzsaal u. 9 Räder Säulen und Wiesen, bei Leipzig, zu verkaufen.

A. W. Schellier,

V. Wendt, Kramprinzipalstrasse 2.

Ein frisch. neuzeug. Goldschmied, sehr gehabt, viele Preise, ist sofort zu verkaufen. Pt. 34.000 A. Anzahl. 9000 A. Zahl. Leipzig, Hörderstr. 37, III. O. Schilling.

Weinstube

an einem jungen vertrieb. kann sehr billig ab. Offerten auf "Invalidendank", Leipzig, sub D. Z. 296.

In Raumburg a. S. in concurrenz-freier Lage, ist ein besseres

Café mit Conditorei und Bäckerei

gewöhnlich bei 10.000 A. Anzahlung zu verkaufen.

Hofküche Kaufhaus erhält

Carl Magnus in Raumburg a. S.

Ein besseres Restaurant

mit **Hausgrundstück**

In besserer Lage von Leipzig-Lindenau gel. mit bedeutendem Bierhaus und rentabler Küche, 12 wegen Todes des Besitzers bei ca. 25.000 A. Anzahlung sofort zu verkaufen. Neuer Grundstück gehört noch ein höchst großes Wohnhaus mit Bader. Selbsthäuser (agenten versteckt) wollen sich hier, werden an Frau vert. Kampe,

Leipzig-Lindenau, Restaurant "Stadt Leipzig".

Das alte Restaurant zur „Grünen Katze“

15 Jahre bestehend, volle Concession, handliche Wohnung, große Küche, Anzahl. 200 durch die Firma d. H. Katharinenstr. 14.

Eine ausgehende Traktation, verkaufen mit Verlust, in verkehrteicher Straße ist zu verkaufen. Nur Selbsthäuser mit 4000 bis 5000 A. Verm. wollen abt. u. P. 150 in der Firma d. H. nicht. Gewinnlich verk.

Für jungen Männern bietet sich Gelegenheit, ein guter Geschäft zu übernehmen.

Erwerb. 2000 A. Bodenfläche, nicht erhöht.

Möbeld. bei d. H. Bielefeld, Nordstr. 14, vorzerr.

Käufer o. Compagnon

geht mit einer Kapitalanlage zur Aufzehrung eines Patentes, resp. Fabrik, nach Südwärts mit Stahlkünsten und Rosten, Schweißtechnik, elektrische und beide Komplexe, usw. allen, welche Offerten erh. unter S. K. 1360 kampflosigend.

Durch Zufall

zu einer erstaunlichen Entdeckung gekommen, wurde ich mit einem vermögenden Herrn in Verbindung zu treten; bin jetzt Fabrikant und Besitzer. Offerten sub L. 704 an **Hausenstein & Vogler**.

A.-G., Leipzig, erhalten.

Der Fabrik eines hier, in Rottem Vertriebe befindl. u. mit großen Aufträgen vertrieben.

Fabrikgeschäftes

(elektrotechnische Produkte), welches durchschnittlich mit

50% Nutzen

arbeitet, sucht einen soliden Kaufmann mit

15-20.000 A. Capital als

thät. Theilhaber

und erwünscht Werbung aus reinlichen Selbsthäusern unter Z. I. M. 40 an den "Invalidendank", Leipzig, erhalten.

Colonialwaaren-

Spirituosen-Geschäft

in verkehrreicher Straße Leipzig, seit 30 Jahren, ein ein und derselbe Name, ist per sofort oder später sehr billig zu verkaufen. Gel. Adressen unter B. 192 in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Billig.

Colonial- u. Produktionsfabrik in der Stadt, 600 A. inf. Waren sofort zu verkaufen, unter B. 230 Expedition d. H. Witten.

St. Produktions, 1000 A. Witten, u. Witten, für 2500 A. und erwünschte Adressen ohne Unterbind. unter B. 208 in die Expedition dieses Blattes.

Compagnon-Gesuch.

Für meine in dieser Fabrikstadt Sachsen belegene Delikatessen-, Spiegel- und Gesellschafts-Dampfbäckerei sucht d. eines jüngeren Theilhabers 10.000 A. die zweitvertraglich sicher gestellt werden, als Einlage erforderlich. Gewinnreich werden 30-50.000 A. Effeten unter S. K. 30406 besch.

Rudolf Mosse, Halle a. S.

Capitalist

gesucht von einem leicht lebhaften industriellen Unternehmen, dessen Eigentum keine Bedenken hat, weiter der Markt, noch der Consument unzureichend sind. Gewinnreich werden 30-50.000 A. in die Expedition dieses Blattes erbeten.

Theilhaber-Gesuch.

Ein seit 10 Jahren bestehendes, gut eingeschultes Unternehmen, Spiegel- und Gesellschafts-Dampfbäckerei sucht d. eines jüngeren Theilhabers 10.000 A. die zweitvertraglich sicher gestellt werden, als Einlage erforderlich. Gel. off. B. 216 Eff. d. Bl. siebzehn.

Als fast neue Spiegelmaschine verhältnismäßig billig zu verkaufen. Wittenbergstr. 17, im Laden.

Brotchen, Ohrringe, &c.

Krautwurst u. j. m. ist nur Sachen, w. Ausgabe des Kreisfelds sehr billig abzugeben. Hdt. sub B. 194 in die Expedition d. Bl.

Ein Reitzugs

so billig zu verkaufen. Herrenstraße 17, v.

Für Vereine, Gesellschaften, Institute u. Pensionate

empfiehlt mein großes Werkstättliches Unternehmen jeden Genuss für Unterhaltungsspiele, Theater, Aufzüge, Schauspielen, familiäre Vorträge, Volksunterhaltungen bei Holztheater, Freies großes Theater, Ausstellung, Freies großes Theater, Ausstellung, Freies großes Theater, Ausstellung, Freies großes Theater, bis 200 Personen, Schau- u. Aufzüge, Operetten u. Chortheater.

Math. Klempner, Tresden, Palais de Saxe, Moritzstraße.

Neuküchen in Sachsen, Konsumhandlung, Herren-Bekleidung

eröffnet in großer Ruhelage Milz R. Dobriner, Wünjasche 7.

Frühjahrssüßerzieher,

wenig gelt. Herrenanzüge, Damen- und Kinderkleider, Goldfischen u. verl. Hill.

E. Reinhardt,

Reichstraße Nr. 6, Effekt. Hof II.

Ein Sammelhäuschen in verl. Stephansstr. 6, I.

zu verl. ges. Gesch. Eisner & Co. Gart. 5, IV. I.

Wie fast neue Sammelhäuschen verhältnismäßig billig zu verl. Wittenbergstr. 17, im Laden.

Betten, Betten

so billig bis zum sechsten Gebrauch doppelt gereinigt das Bett von 60 A. bis 3 A. allezeitliche schwere Dänen nur 4,50 A. graue Dänen ist nur wenig reicher Ware zu 2 A. an.

Plauenische Straße 1, M. Jaffe.

2 neue, g. rothe Geb. Federbetten zu verkaufen

übertragen Wittenbergstr. 4, III. Hint.

Möbel

zum Umgang und Aus-

gangen empfiehlt wenig teill.

4. R. Dobriner, Wünjasche 7.

Neu!

Jedem nach arbe-

lenden Menschen ein

Spiegel.

Lingner & Kraft's

biegsames Stahl-Lineal

aus festem vernickelten Unterståhl hergestellt.

Nachabponenten:

für The Daily Telegraph.

Romanus,

Berliner Tageblatt,

Breslauer Zeitung,

Bohemian,

Sachsenegger Tageblatt,

Frankfurter Zeitung,

Leipziger Zeitung,

Leipziger Berichts-Zeitung,

Magdeburger Zeitung,

National-Zeitung,

Prager Presse,

Spiegel-

Spiegel- und Jagdzeitung,

Volks-Zeitung,

Wittenberger Zeitung.

Erstes Wiener Café.

Louis Pflan.

Ein großer alte Gemüts-, Woll- und

Wollwaren-

</div

**Leistungsfähigen, solvanten
Fabrikanten od. Grosshändler
Gesammtfertig jed. Branche**

In Geschäft geboren, sich durch Bezeichnung eines lebensreichen Hauses, welches für sie Jahre nur mit Erfahrung neuer Unternehmens belegt, sowie darauf eingerichtet ist u. ganz leicht erzielt einen commercialen langjährigen erneuerungsähnlichen Gewinnkreis und dadurch ein gesichertes, großes Absatzgebiet zu erzielen. Einzelheit. Wiederholungen sind unter B. 146 an die Expedition dieses Blattes zu richten.

Dienstleistungen ausreichend!

Agentur Köln.

Der langjährige Vertreter eines ersten Spars. Fabrikanten, arbeitend nachhaltig mit finanziellen Gegebenen der Welt, ein Modestus-Schmied, sucht nach Betreuung eines leichtmässigen Gewerbes. Off. u. K. 1374 an Rudolf Mosse, Köln.

Reiseposten.

Ein tüchtiger Reisebeamter, 32 J., von gr. Ausbildung, sucht eine derzeitige Stellung als Postbeamter, Dienstleiter, Geschäftsmann u. Unterp. einer Dienststelle zu erhalten. Off. unter B. 146 an die Expedition dieses Blattes.

Lehrlingsstelle-Gesuch.

Für den Sohn achtbarer Eltern, welcher über mit dem Prinzipal-Gelegenheit von Unterstaat und dem Gewinnantrag abgetreten, wird eine Lehrlingstelle in einem Betrieb der Manufakturwaren, Karlsruhe, oder Möbelwaren-Branche, sucht nach Betreuung eines leichtmässigen Gewerbes. Off. u. K. 1374 an Rudolf Mosse, Köln.

Rauchwaren.

Eine tüchtige, der angesehene ist der Rauchwarenfabrikation firm in und ausgeschult hat, ja mit duldigem Verstand, off. Off. unter N. 50 hauptamt. Leipzig.

Eine erste kaumjährlinge Kraft nach Bildern als Contoir-Chef, Buchhalter oder Cassirer, aber auch Betreuung an gutem Unternehmen.

Gef. Offerten unter Z. 253 in die Expedition d. Bl. erbettet.

Vertrauensstellung

sucht. Ein erfahrener, rezipientenwissender Mann, mit Zeit seines Correspondenten, Arbeit - Büffleisen, sucht eine Stellung als Konzierge, als erster Buch. Kassirer, Dienstleiter, gleichzeitig vertraut mit der dopp. Buch. des Büchsen, dem Gassebüchsen u. möglicherweise über die für den Vertrieb mit den Mitteln des Büchsen-Vertriebs möglich gewordene Rechtslage. Off. B. 253 Epp. d. Bl. erbettet.

Ein flüchtiger Kaufmann,

20 Jahre alt, militärisch, mit doppelter Ausbildung, sowie allen Kosten u. Fällen sehr bestreitig, gegenwärtig in einer Buchdruckerei als Buchhalter u. Cofferer thätig, sucht endverschieden hier u. dauernde Stellung, gleich zweier Branchen.

Offerten unter W. 153 an Rudolf Mosse, Dresden, erbettet.

Correspondent o. Reisender

Junger Mann, früher in einem Baumeisterbüro thätig, während mehrere Jahre im Auslande verblieben, jetzt in Spanien im Export- u. Commissariats-Büro (Südamerikas) angestellt ist, sucht Stelle. Spricht gut Spanisch, perfekt englisch und spanisch, gut Kenntnis in der französischen Sprache. Vertritt es auch selbstständig. Off. Off. unter A. V. 4 in die Blätter d. Blattes, Katharinenstraße 14.

Stelle-Gesuch.

Junger Mann, der französische und englische Sprache mächtig, welcher in einem Fabrikant, Eisfabrik, Spinn- und Webwaren-Büro seine Lehrzeit absolviert hat, sucht, präzise auf gute Empfehlung, sofort oder 1. April, eine Stellung unter bestimmten Bedingungen. Offerten unter A. D. 729 nach „Invalide d'Amour“, Leipzig, erbettet.

Stelle-Gesuch.

Junger Mann, 24 J. alt, Materialist, gegenwärtig noch in ungekündigt. Stellung, welcher Dr. Jungs. u. Offerten zur Seite steht, will unterstehen Engagement für Lager, Seite oder Kontor, höchstw. 1. April. Off. unter A. V. 162 an Hansenstein & Vogler, A.-G., Dresden.

Ein tüchtiger Commiss

der Spezialwaren, mit höherer Handelskraft, welche unter bestimmten Bedingungen in einem Comptoir oder Magazin unterzukommen. Gef. Anträge erbettet unter Blätter „Commiss“ postst. restaurante (Böhmen).

Ein tüchtiger Commiss

in Comptoir, sehr geübt, m. z. weit. Ausbildung auf Comptoir, am liebsten neben dem Comptoir Stellung und leicht. Abg. v. 1. April. Off. B. 167 in die Blätter d. Bl. erbettet.

A. Baumann, Materialist, sucht Stell. u. Dienststellen, in Seiden-, g. Dräger, u. Leichter. Offerten d. gef. bis 25. d. M. u. Off. J. A. 100 hauptamt. Leipzig niedergesch.

Ein tüchtiger Commiss

gesucht. 46 J. alt, Beamten, einfach u. gewöhnlich, m. über 20 J. in e. Geschäft thätig und einiges Büchsen u. Büchel arbeitetlos geworden. Er. sucht unter bestimmten Anprüchen, Schätzungen, gleichzeitig leichter Art. Derlei kann Gaukler spielen, die besten Gelegenheiten in Dresden. Offerten u. B. 164 in die Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein tüchtiger Commiss

in all. Sortenfirm, sucht Stell. Off. u. K. L. Gräf. 21, I. L. Er. sucht unter bestimmten Anprüchen u. Bedingungen. Off. Off. u. B. 164 in die Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein tüchtiger Commiss

aus einer kleinen Firma, welche auf Seidenstoff. Off. Off. u. B. 154 Epp. d. Bl.

Möbel-Magazin.

1. Tapetierer u. Decorateur, prof. u. erfahren, mit Preis-Art. feste Stellung auf festste Bedingung oder Gehalt. Offerten unter A. 220 in die Expedition d. Blattes erbettet.

Gärtner-Stelle-Gesuch.

Reich Gärtner ohne Fam., in allen Zweigen der Gartenbau erhaben, mit Lust und Freude in seinem Beruf thätig, sucht baldmöglichst eingesetztes Stelle. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Stelle-Gesuch.

Ein verheiratheter, aber kinderloser Gärtner, in allen Zweigen — Gärtner ist der lang. Stell. Sehleifer hat, sucht für 1. April oder ab 1. Mai ein Unterkommen. Gute Off. mit der Beschriftung „Gärtner-Geschäft“ bei der Qualität. Werde Offerten unter Z. 226 in die Expedition dieses Blattes erbettet.

Stelle-Gesuch.

Ein verheiratheter, aber kinderloser Gärtner, in allen Zweigen — Gärtner ist der lang. Stell. Sehleifer hat, sucht für 1. April oder ab 1. Mai ein Unterkommen. Gute Off. mit der Beschriftung „Gärtner-Geschäft“ bei der Qualität. Werde Offerten unter K. 49 in die Stelle d. Blattes, Universitätsstraße 1.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B. 223 Expedition dieses Blattes erbettet.

Ein junges Mädchen, Kindermädchen und Dienstmädchen.

Eine junges, gesunde, Mädchen, welche die Stellung als Kindermädchen und Dienstmädchen suchte. Werde Off. unter B

Diese Seite ist vollständig mit dem Titel "Ritterstrasse 15" beschriftet.

Gesuch.

Nur eine junge Dame wird freundliche Wohnung gefunden bei einer erfahrenen Frau, in kleinen, gemütlichen Räumen, von kleiner und strenger Geschäftigkeit, einige Monate ganz zurückgezogen leben kann. Sehenswerte Chancen mit Aussicht der Zukunft. U. Körner, u. Z. 1461 an die K. P. d. St. erbeten.

Pension.

Nur eines 15 Jahre alten Knabchens (Kinder) Pension gefunden. Offenen mit Preis unter W. 9 zu den Expedienten d. St.

Vermietungen.

Pianinos verm. 1. 7.-10. & monatlich.

Pianinos vermietet billig.

Pianinos vermietet billig.

Reichsstrasse 15 versteckt.

3. Beilage z. Leipziger Tageblatt und Anzeiger Nr. 140, Donnerstag, 17. März 1892. (Morgen-Ausgabe.)

Eine sehr schöne Wohnung.
Wiederl. Durchf. 3 Restaurant, 3. Et. links,
mit 2 Treppenstufen, 10. Et. zu vermieten.
Preis 650.-

Freundliches Logis
100.- pro Stube, zweifach. R. R.,
Sekret. 225.- A. 2 goethisch. 2. Et. R.,
S. 2. 1. April. Preis 200.-

Nähe Augustusplatz.
Johannisk. 10, Königstr. 57

Durchgang.
per 1. April zu vermieten:

1. Wohnung mit Geschäftsräumen in
2. Etage, ents. 2 große Zimmer, 3 Raum,
Raum, grob Vorhof. Jedes. Preis 800.-

1. Wohnung in 2. Etage, ents.: 2 große
gewöhnliche Zimmer, 2 Raume, Küche u. Gebühr,
raum. als Geschäftsräume. Preis 450.-

1. groß. 2. Etage, Arbeitsraum sehr groß,
Gang, cont. mit Dampfkraft. Preis
(ohne Dampf.) 800.-

2. große Zimmer, Nebenzimmer, ca. mit
Dampfkraft. Preis (ohne Dampf.) 600.-

Küchen-Denkmalstrasse 10, part. regio.

Moltkestraße 58

1. Logis 1. Etage 570.-
2. Et. Partie 440.-

per 1. April oder später zu vermieten.

Südstr. 9 herzhaft. Bebung.
Salon mit Balkon, 6 Et.,
R. S. 2. Et. R. u. W. u. W. u. Küche, zu
verm. Preis 1050.- R. Küch. im Außen.

Gerberstr. 14

ab per 1. April Logis 1. Etage 500.-
2. Et. 200.-

per 1. April zu vermieten.

Friedrichstrasse 15

Wohnung für 150.- A per 1. April zu
vermieten. R. R. Steger, Thälser, 26.

Berliner Str. 48 weitere kleine, neu
her. Preis je 3 Et., 2 R. R. u. Küch. R. Küch.
zu ver. R. R. d. Häusern, Leopoldsg. 10, d. p.

Wohnungen zu 150., 200. 250.- A
jeweils über 1. April zu vermieten
Küchenstr. 7, beim Handmann.

Alexanderstraße 11 1. Etage zu
vermieten für

340.- A. 1. April. zu 300.-

Gebäudestr. 4. Hof. ob. spät. Wohnung,

A. 300., grob. R. Küch. Küch. zu ver-

mereten oder dergl. R. Küch. beim Hand-

mann, 2 Et., R. u. R. mit Küch.

Wohnungen zu 150., 200. 250.- A
jeweils über 1. April zu vermieten
Küchenstr. 7, beim Handmann.

Edelherrstr. 11 eine Wohnung per 1. April.
200. 250. 270.-

Große preis. Logis, insges. 6. 250 bis

300.- A. Promenadstr. 57 C und Südw. 31. Et.

R. Logis, 1. Et. 1. eng. Zent. 2. Et. vorw.,

1. Et. zu ver. Südw. 30. p.

Großenstr. 31 1. Et. Güntzel-Wohn-

30. A. per 1. April. Räderer 1. Etage.

Gräberstr. 8 u. 9. 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 10 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 11 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 12 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 13 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 14 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 15 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 16 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 17 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 18 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 19 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 20 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 21 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 22 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 23 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 24 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 25 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 26 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 27 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 28 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 29 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 30 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 31 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 32 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 33 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 34 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 35 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 36 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 37 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 38 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 39 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 40 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 41 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 42 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 43 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 44 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 45 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 46 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 47 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 48 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 49 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 50 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 51 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 52 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 53 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 54 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 55 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 56 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 57 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 58 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 59 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 60 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 61 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 62 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 63 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 64 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 65 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 66 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 67 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 68 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 69 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 70 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 71 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 72 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 73 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Gräberstr. 74 1. Et. 1. Etage, neu
her. Preis je 200.- R. Küch. 1. Et. 1. Etage.

Guter, fröhlicher Mittags-Zirkus für
2 Herren frei geworden.
Seitige Straße 37, III., rechts.
In einem besseren Mittagstheater wird
noch einiges Theatralisches gezeigt. Preis
21.- Mittagssatz 10, 1. St. rechts.

Bekören ein alter Tresring, breite
mit einem in Gold geschnittenen rothen Stein.
Gegen gute Belohnung abzugeben. Ueber-
nachtungsstr. Nr. 10, 1. rechts.

Bekören wurde Dienstag Abend eine
2 reih. alte Säulenstele mit Schloss-
Geg. d. Art. abgäng. Kürsch. Str. 35, III. r.

Bekören Montag Abend eine Granat-
haarsabot zwischen Salomon u. Gilead.
Gegen Belohnung abzugeben. Esterl. 18, v.

Ein Wachter Weißkittel ist verloren,
vom Wachthaus der Leipziger Straße abzugeben.
Gegen Belohnung Leipziger Straße 13, vorher.

Schwarzer Spiß,

Leipziger 8472, auf jedem Brotstück
liegen, entlaufen. Gegen Dank und gute
Belohnung abzugeben. Waldstraße 49, 1. L.

Ein großer Hund angelauert. Gegen
Belohnung abzuholen. Ritterstraße 30.

Aufforderung.

Die Gläubiger und Schuldner des am
13. Januar d. J. verstorbenen Kaufmanns
Herrn Heinrich Hommel hier veran-
schiedet. Ihre Gedanken bedarflich bei dem
wiederholten Richterwettbewerb anzumelden,
der die Schuldenrechte zu berichtigten.

Leipzig, den 16. März 1892.
Vorstand der Martin,
Koch'sche Hof, Treppe C, I.

Aufruf.

Maria Knoche, Tochter
des verstorbenen Carl Knoche auf
Dienstig. bei Halle, welche sich in einer
Stellung habe soll, wird aufgefordert,
in einer Großstädteunternehmung
zu werden bei Otto Knoche,
gericht. Tages, Halle a. S., Rath-
ausgasse 13, von 1. April ab
Poststraße 12.

Heilanstalt

gefragt, in welcher und in jen. Jahres-
zeit waren zur Entzierung von Mor-
phium — als Spezialität oder doch
dänks — vorgenommen werden.

Adressen beließe man unter B. 210
in der Exp. d. St. niedergesetzten.

Dem Einsender

des anonymen Einschreibebriefes
bieten Dank. Bitte um genaue Adresse
unter B. B. 100 hauptverantwortlich
aufzulösen. Ansprache: Ich will ener-
giisch vorgehen, mag aber vorher noch
einige Erklärungen haben.

Bermischt

wird seit mehreren Tagen ein Stoff, nicht
wie Gemüse, ein mit verstecktes Unterstr.
Ich bitte um Bildung gegen Dank.

Anschluss, Kastanienstraße 3.

Der verlosene in das Kaufhausdame nach
einfach. Bräutigam mit einer bespre. Hoch-
zeit. Gebote unter B. 220 durch die Exp. d. St.

Vergrößerte Bitte! Wer kennt e. eines Ju-
wells e. noch brauchbarer Kinderwagen?
Off. erh. unter B. 213 in die Exp. d. St.

Wer das Wasser erkennen will,
wende sich Weißpisch. Nr. 35, I.

Eine Ladenth. Straße 49, I. r.

J. M. 20. Dresden. Bahnhof.

Ranzen vom 11. März geliefert. Das
Gemeine kein Schatz. Ich kann bestimmt
Handhabung erinnern. Ich liege Sie.

J. M.

M. Ich weiß oft nicht, was ich beiden soll.
Eingang, fehl. Woest wünsche Erdigung bringe. A.

20. J. 1. a. Recht. a. Vertrag. Ausg. Delt.

Gaudib. m. vergl. geliebt, handeln kann?

Riedel-Verein.

Heute Donnerstag Abend
präcis 7 1/4 Uhr

Thomaskirche

Generalprobe

Mr. Soll, Chor und Orchester.

Die Damen und Herren von Chor wollen
gef. rechtzeitige Aufstellung nehmen.

Mittwochskarten sind vorzusezieren.

Einstatt für Zuhörer nur gegen ab-
zugebende Generalprobekasse. Letztere
sind beim Custos der stadt. Fortbildungsschule
für Mädchen, Thomaskirche 24,
partiere (A. 1500) zu haben.

L. L. Niemand lebt!

D. V.

Die Trauerfeier

für Herrn Geh. Medicinalrath Professor

Dr. Carl Siegmund Franz Credé.

Leipzig, 16. März. Die kürzliche Kunde von dem
Tod des Sohnes des wohlbildenden Juristen unserer Universität, des Herrn Geh. Medicinalrath Professor Dr. Credé, hat in den
weiteren Kreisen unserer Stadt und in den ganzen medizinischen

Welt bewegte Anteilnahme gefunden und allgemeine Trauer herver-
ursacht. Ein Mann von so herausragendem Wert, von so her-
vollen Eigenschaften und Tugenden des Geistes, der ihn in seinem
Werk zu einem Wohlthäter der Menschheit erkläre, ein Mann
von so auerordentl. eth. Charakter, wie der Prinzengenossen,
der eine der ersten wissenschaftlichen Gelehrten Deutschlands,
seine letzten Tage allein die Worte ab, welche aus breitem Munde
bei der heutigen Willig. im Trauerzettel, Thomaskirche 24,
abgeschafften Trauerfeier zu Ehren des Verstorbenen gehalten
wurden. Eine heilige Trauerfeier, in ihrer Art die
soziale Magnitudo Herr Professor Dr. Zippins, dann der Dean
der medizinischen Fakultät Herr Professor Dr. Siegmund, Mitglieder
der übrigen Facultäten, sowie zahlreiche Freunde, Gelegenheiten,
freudige Wohltaten und Güte, so wie der in einer Reihe von
Salmen und Predigten aufgestellten Sarkophage, in weitem Kreise ver-
breitete, die Hände gefasst, wie zusammengehörig lag. Dies
die Rahmen-Deputationen des „Alten“ und des „Jungen“ handen
mit gewissen Schätzen in Trauerzettel. Freuden ruhte jetzt auf
dem Hügel des Prinzengenossen, dem sie thürliche Mann

Gedächtnis bereit hantte.

Die Doppelglocke läutet erst zweitens einen Choral: „Es ist
gut.“ Wie es bestimmen, trat Herr Pastor D. Trenckhoff
an den Gang.

„Es ist gut!“ Wie schauten wir auf, als dieser heilige Mann

noch schätzungsweise qualvolles Sterben aufhörte, zu leben, „es ist
gut“ riefen auch wir alle. Welt und ich aber dachten sich,
wie viel wir an ihm verloren haben, wenn wir das kleine Leben
des Sohnen gedenken in Erinnerung seines Vaters an uns verbleiben-
schen lassen. Tod gegen Leben dieses Mannes war eine heilige
christliche Erkrankung des Schülerviertels im ersten Buch. Wohl. Kapitel 12,
Kap. 3: „Und der Herr spricht: Ich will Dich segnen und
Dir einen großen Namen machen und Du sollst Heil sein.“
Aber Tod ist Tod. Und so ist der Heilige. Er war es für die
Sonne, er war es für die Welt, er war es für seine persönliche
Erkrankung, einen Menschen war, einen anderen als diese ist auch der
Wahr. Verband nicht berechtigt anzuhören, wenigstens haben diese Wohlthätige gar
keinen Wert, möglicher ist beim Menschen eines Christen, speziell eines Wahrer, dessen
Reinlichkeit und das er wirklich etwas geleistet hat, und nicht, wie Herr Hausswald, Dresden,
meint, das Verbands-Wohlthätigkeit. Das ein weiteres Wissenswertes versteht.

Sammelstellen

von Unterstützungsbeiträgen für die Leipziger

Arbeitslosen.

Allgemeine Deutsche Creditanstalt.

Franz Bödemann Nachf., Königstraße.

Hermann Dittrich, Weißstraße 32.

Oscar Joannitzer, Grimmaische Steinweg 2.

C. H. Käsmodek, Markt 2, Winzstraße 28, Oliventreite 15.

Gustav Kietz, Petersstraße 17.

Leipziger Creditbank, Ritterstraße (Quartier der Zuge).

Louis Löschke, Ritterstraße 14, port. und Königsplatz 7.

Otto Riemanns Notmittel (Alfred Hahn) Untermarkt 1.

Richard Poetsch, Königsplatz 13.

H. F. Rixius, Grimmaischer Steinweg 11.

Theodor Rösner, Markt 15.

Kgl. Expedition der Leipziger Zeitung.

Expedition der Leipziger Nachrichten.

Expedition des Leipziger Stadt- und Dorfanzeigers.

Expedition des Leipziger General-Anzeigers.

Expedition der Leipziger Gerichts-Zeitung.

Expedition des Leipziger Tageblattes, E. Polz.

Aufruf.

Durch die herrliche Arbeitslosigkeit ist auch weitere Ausweitung in diesen Zeiten
ausserordentlich in Unprach genommen. Daher erscheinen die Beobachtungen auf unten
Kreuzen und über sie hinaus zu uns. Unsere gesetzliche Pflicht bindet
es nicht. Wenn werden wir uns verantworten an uns? Unsere Freunde und Männer und
Frauen, die sie und andere Gaben gewähren, über welche dann in diesem
Büro Quittung erfolgt.

Zum Empfang von Gaben haben sich bereit erklärt:

Die Heinrich'sche Buchhandlung, Grimmaische Straße,

Die Werkstätte für Arbeitslose, Oliventreite 9.

Das Eisenwarenhaus, Grimmaische Steinweg 9.

Herr Krausmann O. Schmidt, Grimmaische Steinweg 9.

W. Michael, Grimmaische Steinweg 7.

Buchhändler Wallmann, Königsplatz 14.

und der unterzeichnete Director.

Die Armandianionie des Vereinshauses.

P. Dr. Rock.

Evangelisches Vereinshaus.

Ritterstraße 14.

Montag, den 18. März 1/2 Uhr

Passionsandacht,

gehalten von Pastor Dr. Koch über Judas und Petrus.

Colloque für die launige Mutter.

Zillerstift,

Bewahr-Haus für krank gebliebene Schulkinder.

Nur noch heute

Vormittags von 9-12, Uhr und Nachmittags von 2-6 Uhr

Ausstellung der Gewinnegegenstände

Alte Thomasschule partiere.

Zeige & 25 Uhr. Und auch wir haben bei den nachstehenden Firmen:

Gehr. Augustin, Jäger Straße 5. Franz Ohme, Universitätsstraße 3.

Wilhelm Herzog, Grimmaische Straße 32. Emilie von Pardubitz, Markt 2.

Haniel & Riedel, Markt 16. Louis Persitz, Königsstraße 8.

Heinrich Matthes, Schillerstraße 5. F. A. Weiss, Markt 8.

Cäcilie Samkow

Louis Meyer

Verlobte.

Die Verlobung unserer Kinder Cäcilie und

Louis bedeuten wir uns hierdurch er-
kündet anzusehen.

Leipzig im März 1892.

Julius Samkow und Frau.

David Meyer und Frau.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

Cäcilie Samkow und Louis Meyer

2 Uhr statt.

Die Verlobung unseres Kindes

